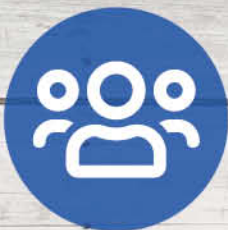


Business Administration in mittelständischen Unternehmen
(B.A.)

Modulkatalog Sommersemester 2022

Inhalte – Lernergebnisse – Lehrende – Termine



Inhalt

| | |
|--|----|
| Unternehmensprozesse..... | 3 |
| Kosten- und Leistungsrechnung..... | 4 |
| Mikroökonomik..... | 5 |
| Arbeitsrecht..... | 6 |
| Abschlussmodul..... | 7 |
| Personalentwicklung und Talentmanagement..... | 8 |
| Projektmanagement..... | 9 |
| Risikomanagement..... | 10 |
| Gesellschaftsrecht..... | 11 |
| Karriereplanung..... | 12 |
| Verhandeln – erfolgreich und souverän..... | 13 |
| Individuelle und organisationale Resilienz steigern – Herausforderungen der modernen Arbeitswelt meistern..... | 14 |
| Übung: Mikroökonomik..... | 15 |

Unternehmensprozesse

Pflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Martin Müller Universität Ulm |
| Inhalte | <p>Dieses Modul führt Sie in den betrieblichen Leistungsprozess – sozusagen in die „reale“ Ebene betrieblichen Handelns – ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, mit welchen Handlungen das Unternehmen sein Geld verdient und wie es diese Handlungen so verbessern kann, dass es seinen Gewinn maximiert. Es geht hier u. a. um die Gestaltung von Produkten, um die Umwandlung von Roh- und Hilfsstoffen in diese Produkte sowie die dazugehörigen logistischen Ströme.</p> <p>Die leistungswirtschaftliche Prozesssicht beginnt dabei zunächst mit Marketingentscheidungen, wie Produktmerkmalen, Preisen, Distributionsentscheidungen sowie Kommunikationspolitik (Produktwerbung), weil diese nach Markterfordernissen festgelegt werden. Zum anderen bezieht sie sich auf die nachgelagerten Produktionseinscheidungen, die der Produktion der so definierten Produkte und der Beschaffung der Vorprodukte dienen. Das Modul Unternehmensprozesse verknüpft grundlegende theoretische Zusammenhänge mit konkreten Beispielaufgaben. An den gegebenen Stellen werden die Spezifika von mittelständischen Unternehmen im Produktionsbereich herausgestellt.</p> |
| Lernergebnisse | <p>In diesem Modul lernen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> — Absatz, Beschaffung, Produktion für sich sinnvoll zu unterscheiden, — zu erkennen, wie die einzelnen Stufen des leistungswirtschaftlichen Prozesses miteinander verzahnt sind und von Marktpulsen gelenkt werden, — die Zielgrößen kennen, die leistungswirtschaftliche Entscheidungen insbesondere im Bereich der Produktion bestimmen, — konkrete Entscheidungsindikatoren (z.B. optimale Losgröße, Bestellmenge) im Rahmen des leistungswirtschaftlichen Prozesses anzuwenden, — den Einfluss neuer Kommunikationstechnologien auf den betrieblichen Leistungsprozess kennen |
| Lehrformen | Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen. |
| Teilnehmerzahl | max. 22 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | <p>Kreditpunkte: 8 KP</p> <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p> |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | <p>Modulbeginn: 31.03.2022</p> <p>Präsenzphase I: 29./30.04.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Präsenzphase II: 08./09.07.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 02.08.2022</p> |
| Gebühr | 750,00 Euro |

Kosten- und Leistungsrechnung

Pflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Andreas Eiselt Private Fachhochschule für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburg (PHWT) |
| Inhalte | Das betriebliche Rechnungswesen hat die Aufgabe, eine quantitative Abbildung des Unternehmens zu bieten, um die wirtschaftliche Lage fassbar zu machen und relevante Daten für die Steuerung des Unternehmens zu liefern. Dazu sind die Unternehmenssachverhalte nach bestimmten Modellregeln abzubilden, wobei zwischen internem und externem Rechnungswesen zu unterscheiden ist. Hauptanliegen des Moduls ist es, dass die Studierenden eine fundierte Handlungsfähigkeit im Bereich des internen (Management-)Rechnungswesens erreichen. Dafür wird ein grundlegendes Verständnis von Zielsetzung, Vorgehensweise und Methodik des internen Rechnungswesens vermittelt. Zunächst erfolgt eine Darstellung von Wesen und Konzeption der Kosten- und Leistungsrechnung. Des Weiteren werden Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie Betriebsergebnisrechnung als grundsätzliche Teile einer traditionellen Kosten- und Leistungsrechnung dargestellt und die Unterscheidungen der Kosten- und Leistungsrechnungssysteme zeitbezogen in Ist- und Plankostenrechnung und umfangbezogen in Voll- und Teilkostenrechnung aufgezeigt. Abschließend werden neuere Entwicklungen in der Kosten- und Leistungsrechnung, wie zum Beispiel die Prozesskostenrechnung, erörtert. |
| Lernergebnisse | Durch die Bearbeitung des Moduls sollen Sie <ul style="list-style-type: none"> — die Grundsystematik einer Kosten- und Leistungsrechnung kennen, — die Unterscheidungsmerkmale zwischen externem und internem Rechnungswesen verstehen, — den Aufbau einer Kostenarten- und Kostenstellenrechnung kennen, einen Betriebsabrechnungsbogen erstellen und die Ergebnisse interpretieren können, — im Rahmen der Kostenträgerstückrechnung Kalkulationen erstellen können, — im Rahmen der Kostenträgerzeitrechnung die Erstellung einer Betriebsergebnisrechnung nach Umsatzkostenverfahren (UKV) und Gesamtkostenverfahren (GKV) beherrschen, — die Systeme der Teilkostenrechnung und der Plankostenrechnung kennen, — die Prozesskostenrechnung verstehen und von der traditionellen Kostenrechnung abgrenzen können, — sich wissenschaftlich mit Fragen des internen Rechnungswesens auseinandersetzen und Ihre Erarbeitungen anwendungsorientiert präsentieren können. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen. |
| Teilnehmerzahl | max. 22 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Erfolgreiche Absolvierung des Pflichtmoduls „Bilanzierung“. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Modulbeginn: 10.03.2022 Präsenzphase: 08./09.04.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Online-Workshop: 10./11.06.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 05.07.2022 |
| Gebühr | 750,00 Euro |

Mikroökonomik

Pflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | apl. Prof. Dr. Ulrich Scheele Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | <p>Die Mikroökonomik beschäftigt sich vor allem mit dem Geschehen auf Märkten. Sie versucht Preise und Mengen auf diesen Märkten zu erklären und – jedenfalls teilweise – zu bewerten. Dazu ist es notwendig, das Verhalten der Marktteilnehmenden zu studieren und zu modellieren.</p> <p>Wer bietet Güter (Outputs) an, und wer Produktionsfaktoren (Inputs)? Wie sehen die Fragestellungen aus, aus denen sich die Angebotsentscheidungen ergeben und wie werden diese Entscheidungen gefällt? Die entsprechenden Fragestellungen sind auch für die Nachfrageseite zu untersuchen. Wie sehen die Regeln aus, nach denen auf dem Markt gehandelt wird? Nach welchen Regeln funktionieren Markt- und Planwirtschaft? Welche Rolle spielt der Staat in einer Marktwirtschaft? Wie lässt sich Marktversagen bestimmen und mit welchen Instrumenten kann der Staat eingreifen? Gibt es Regeln, um die Grenzen der Aufgabenübernahme durch den Staat zu bestimmen? Die grundlegenden Zusammenhänge der Mikroökonomik beziehen sich fast alle auf ökonomische Austauschverhältnisse (relative Preise/Kosten) oder auf technische Austauschverhältnisse (Substitutionsraten).</p> <p>In einer Einführung in die Mikroökonomik eignen sich vor allem graphische Verfahren zur Darstellung ökonomischer Zusammenhänge. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist deshalb die Bereitschaft, reale Zusammenhänge in abstrahierenden Grafiken darstellen bzw. wiedererkennen zu wollen. Bei der Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten werden die Lernmaterialien, die Übungsaufgaben und die Mentoren/innen helfen.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Durch die Bearbeitung des Moduls sollen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> — Gegenstand, typische Techniken und typische Fragestellungen der Mikroökonomik kennen-, beherrschen bzw. zu beantworten lernen, — die Bedeutung exogener und endogener Größen verstehen und — die Annahme des Optimierungsverhaltens und die Konzentration auf die Gleichgewichtsanalyse einschätzen können. <p>Damit sollten Sie in der Lage sein, die Wirkung (einfacher) Änderungen der Rahmenbedingungen auf Marktpreise und -mengen zu verstehen, zu analysieren und zu bewerten.</p> |
| Lehrformen | Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen. |
| Teilnehmerzahl | max. 22 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | <p>Kreditpunkte: 8 KP</p> <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p> |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | <p>Gruppe A</p> <p>Modulbeginn: 24.03.2022</p> <p>Präsenzphase: 22./23.04.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Online-Workshop: 01/02.07.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 26.07.2022</p> <p>Gruppe B</p> <p>Modulbeginn: 24.03.2022</p> <p>Präsenzphase: 25./26.04.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h)</p> <p>Online-Workshop: 04./05.07.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 26.07.2022</p> |
| Gebühr | 750,00 Euro |

Arbeitsrecht

Pflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Thomas Heinicke Fachhochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW |
| Inhalte | Das Modul ist der Einführung in das Arbeitsrecht gewidmet. Für zukünftige Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen ist es unerlässlich, sich in arbeitsrechtliche Fragestellungen einzuarbeiten, da diese untrennbar mit dem Wirtschaftsleben verbunden sind. Dazu gehört nicht nur die Einordnung des Arbeitsrechts in die Normenhierarchie, sondern auch das Verständnis der Auswirkungen des Verfassungs- und des Europarechts. Beschränkt auf die wesentlichen Fragestellungen und Probleme in den Betrieben reicht das Modul vom Einstellungsverfahren über das Arbeitsvertragsrecht bis hin zu den Beendigungstatbeständen von Kündigung und Aufhebungsvertrag sowie den Grundzügen des Arbeitsgerichtsprozesses. Die gesetzlichen Regelungen werden anhand von kleineren Fällen sowie Wiederholungs- und Vertiefungsfragen erarbeitet. Die Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen in den betrieblichen Alltag auf der Basis praxisnaher Fallgestaltungen ermöglicht den Studierenden das Erkennen der Zusammenhänge zwischen ihrer Tätigkeit und der praktischen Relevanz des Arbeitsrechts. Das Modul besteht aus folgenden Elementen: Grundlagen der Arbeitsrechtsordnung, Bewerbungsgespräch und Einstellungsverfahren, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgeber, Inhalt und Gestaltung von Arbeitsverträgen, Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Kündigungsschutzklage. |
| Lernergebnisse | Die Studierenden sollen in die Grundstruktur des Arbeitsrechts eingeführt und mit praxisrelevanten Materien des Individualarbeitsrechts vertraut gemacht werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Fragen der Einstellung, der Arbeitsvertragsgestaltung, der Rechte und Pflichten im laufenden Arbeitsverhältnis sowie dem Kündigungsschutzrecht. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen. |
| Teilnehmerzahl | max. 22 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Modulbeginn: 24.02.2022 Präsenzphase I: 25./26.03.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 20./21.05.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 14.06.2022 |
| Gebühr | 750,00 Euro |

Abschlussmodul

Pflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Anne Rubens-Laarmann Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf |
| Inhalte | <p>Das Abschlussmodul begleitet die Erstellung der Bachelorarbeit und besteht aus folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Individuelle Betreuung durch Gutachter*innen — Online-Intensivphasen mit Mentorenbetreuung — Begleitende Studienmaterialien zur Erstellung der Bachelorarbeit <p>Die Online-Intensivphasen dienen der Vorstellung, Diskussion und Überarbeitung des Exposés der Teilnehmenden (erste Phase) sowie der Diskussion ausgewählter Fragestellung und Leseproben der Arbeit (zweite Phase). Feedback kommt von den anderen Teilnehmenden und der Mentorin. Diese steht auch während und zwischen den Intensivphasen für die Klärung organisatorischer und formaler Fragen zur Verfügung. Fachliche Fragen beantworten parallel die Gutachter*innen.</p> <p>Die Studienmaterialien beinhalten: Themensuche (Arten wissenschaftlicher Abschlussarbeiten, Strategien zur Themenfindung, Festlegung des Themenbereichs), Materialsuche (Literatur beschaffen, Literatursuche, Literaturverwaltung), Das Thema erarbeiten (Fragestellung, Zielsetzung, Exposé), Aufbau und Gliederung (Grundlagen, formale Anforderungen, Aufbau), Dokumentation der Quellen (Wann zitieren, wie zitieren).</p> |
| Lernergebnisse | <p>Nach Abschluss des Moduls sollten die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> — wirtschaftswissenschaftliche Fragestellung klar formulieren können, — ein adäquates Forschungsdesign entwickeln können, — selbständig eine wissenschaftliche Arbeit verfassen können sowie — die inhaltlichen und formalen Kriterien an eine Bachelorarbeit kennen und anwenden können. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, Online-Intensivphasen. |
| Teilnehmerzahl | max. 22 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Prüfungsleistungen in einem Umfang von mindestens 120 KP. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Pflichtmodul unterstützt Sie bei der Erstellung der Bachelorarbeit. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Regelmäßige Teilnahme an den Online-Diskussionen — Erstellung eines Exposés zum Vorhaben der Bachelorarbeit — Eigenständige Anfertigung der Bachelorarbeit unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden |
| Kreditpunkte und Noten | <p>Kreditpunkte: 15KP (Bachelorarbeit: 12 KP, Abschlussmodul: 3 KP)</p> <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p> |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von in der Regel zwei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 450 Std. (Online-Forschungskolloquium: ca. 90 h; Bachelorarbeit: ca. 360 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | <p>Gruppe A</p> <p>Modulbeginn: 01.03.2022 Online-Intensivphase I: 21.-29.04.2022 Online-Intensivphase II: 07.-15.07.2022 Modulabschluss: 31.08.2022</p> <p>Gruppe B</p> <p>Modulbeginn: 01.06.2022 Online-Intensivphase I: 07.-15.07.2022 Online-Intensivphase II: 13.-21.10.2022 Modulabschluss: 30.11.2022</p> |
| Gebühr | 750,00 Euro |

Personalentwicklung und Talentmanagement

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Mareike Junker-Michel Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Das Modul vermittelt Grundlagen zu den Rahmenbedingungen, Zielen, Inhalten, Methoden und Instrumenten, die für eine erfolgreiche Gestaltung der Personalentwicklung von Bedeutung sind. Ein besonderer Akzent wird durch die Betrachtung des damit eng verbundenen Handlungsfeldes des Talentmanagements gesetzt. Verschiedene aktuelle Einflussfaktoren, wie der demographische Wandel, der Fachkräftemangel, technologische Entwicklungen oder auch der Wertewandel, erhöhen die Handlungsnotwendigkeiten von Unternehmen, geeignete Mitarbeitende und vor allem auch Talente zu finden, zu fördern, weiterzuentwickeln und zu binden. Die Personalentwicklung spielt entlang des gesamten beruflichen und betrieblichen Lebenszyklusses der Mitarbeitenden eine zentrale Rolle. Sie unterstützt die Attraktivität, Produktivität und langfristige Existenz des Unternehmens, befördert zeitgleich aber auch die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeitenden („Employability“) und stellt sicher, dass diese mit den sich stetig verändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen mithalten können („Lebenslanges Lernen“). Das Modul schärft das Verständnis der Teilnehmenden für die Notwendigkeit, die Bedingungen, die Herausforderungen und Erfolgsfaktoren der Personalentwicklung und liefert zugleich das notwendige Handwerkszeug, um den Prozess der Personalentwicklung effektiv und effizient gestalten zu können. Es sensibilisiert zudem für die Chancen und Grenzen sowie Ansatzpunkte eines Talentmanagements und zeigt dessen besondere Bedeutung auf. |
| Lernergebnisse | Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> — wirtschaftliche und gesellschaftliche Umfeldbedingungen als Treiber für die Personalentwicklung und das Talentmanagement verstehen und Handlungsnotwendigkeiten ableiten. — die Ziele, Inhalte, Methoden und Instrumente der Personalentwicklung verstehen, unterscheiden und reflektieren. — verschiedene Verständnisse der Personalentwicklung und des Talentmanagements verstehen, voneinander abgrenzen, anwenden und kritisch reflektieren. — die Entwicklungsfähigkeit und -bereitschaft von Mitarbeitenden verstehen und in Anwendungskontexten berücksichtigen. — Wissen um betriebliche, berufliche und private Lebensphasen der Mitarbeitenden bei der Planung von Personalentwicklungsschritten erfolgreich integrieren. — den Prozess der Personalentwicklung und seine Bestandteile verstehen, untergliedern und seine Bedeutung in der betrieblichen Praxis reflektieren. — die Instrumente der Erfolgsmessung im Rahmen der Personalentwicklung anwenden und verfügen über Wissen um deren Chancen und Herausforderungen. — die wesentlichen Charakteristika des Talentmanagements verstehen und diesen Ansatz im Gesamtkontext des Personalmanagements verorten, von anderen Handlungsfeldern abgrenzen und als Teil der Personalentwicklung verstehen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Präsenzstudium, transferorientierte Projektarbeit |
| Teilnehmerzahl | max. 25 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Projektarbeit |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 300 Std. (Inputphase: ca. 90 Std.; Transferphase: ca. 120 Std.; Ergebnisphase: ca. 40 Std.; Abschlussphase: ca. 50 Std.) |
| Dauer | ca. 26 Wochen |
| Termine | Modulbeginn: 19.05.2022 Präsenzphase I: 17./18.06.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 26./27.08.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 21.09.2022 |
| Gebühr | 750 Euro |

Projektmanagement

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Frank Fischer |
| Inhalte | <p>Der höhere Wettbewerbsdruck und die zunehmende Komplexität der Außenwelt lassen Projektmanagement auch für mittelständische Unternehmen zu einem wichtigen Führungskonzept werden. Die überschaubare Größe dieser Unternehmen und die damit verbundene Möglichkeit, sich schnell und flexibel auf neue herausfordernde Situationen einzustellen, bietet eine hervorragende Ausgangsbasis für den Einsatz von Projektmanagement-Prinzipien und -Methoden.</p> <p>Das Modul thematisiert zunächst den Projektbegriff und dessen Transfer in das Umfeld von Projekten in mittelständischen Unternehmen. Im Anschluss daran befasst das Modul sich mit der Frage, wie Projekte vorbereitet werden. Die Teilnehmenden lernen, das Projektumfeld zu analysieren sowie eindeutige Ziele des Projekts festzulegen. Sie lernen die typischen Phasen eines Projekts kennen und entwickeln Erfolgs- und Misserfolgskriterien für den Projektablauf. Es werden Möglichkeiten zur Strukturierung des Projekts, zu Ablauf- und Terminmanagement sowie zu den Einsatzmitteln und der Kostenplanung aufgezeigt. Darüber hinaus werden soziale Strukturen, Teamentwicklung und spezielle Kommunikationssituationen thematisiert.</p> <p>Begleitend zu den theoretischen Themen erarbeiten die Studierenden anhand eines konkreten Praxisprojektes Methoden und Werkzeuge mit direktem Bezug zu ihrem Arbeitsgebiet, wie z. B. Projektorganisations-Diagramme, Stakeholderanalysen, Projektsteckbriefe, Projektstrukturpläne, Projekttermin- und -ablaufplan, Projektcontrolling-Arbeitsblatt, Vorlagen für die Projektorganisation.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Durch die Bearbeitung des Moduls sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> — sich mit der Bedeutung und den Implikationen des Projektbegriffs vertraut machen, — Kenntnisse der systemtheoretischen Ansätze für Projektmanagement gewinnen, — Kenntnis der Projektphasen und des Projektlebenszyklus erlangen, — Kenntnis möglicher Projekterfolgs- und Misserfolgskriterien sowie die Fähigkeit zur Erarbeitung entsprechender Strategien/Vorgehensweisen zur erfolgreichen Arbeit in eigenen Projekten bekommen, — aussagekräftiger Projektziele formulieren können, — Vorgehensmodelle für die Projektplanung, -steuerung und -überwachung erstellen können, — geeignete Instrumente zur Unterstützung der Projektvorbereitung, Projektplanung, Projektdurchführung und des Projektabschlusses auswählen und einsetzen können sowie — Projektrisiken einschätzen und geeignete Präventiv-Maßnahmen aufstellen können. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen. |
| Teilnehmerzahl | max. 22 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | <p>Kreditpunkte: 8 KP</p> <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p> |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | <p>Modulbeginn: 03.03.2022</p> <p>Präsenzphase I: 01./02.04.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Präsenzphase II: 24./25.06.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 19.07.2022</p> |
| Gebühr | 750,00 Euro |

Risikomanagement

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Marlen Arnold Technische Universität Chemnitz |
| Inhalte | <p>Entscheidungen die erwarteten Erträge und die mit diesen verbundenen Risiken gegeneinander abwägen kann. Dies ist beispielsweise erforderlich bei Investitionsentscheidungen oder Veränderungen der Unternehmensstrategie, da unterschiedliche Strategien mit unterschiedlichen Risiken behaftet sind. Je weitsichtiger jedoch ein Unternehmen agiert, desto mehr beschäftigt es sich auch mit möglicherweise auftretenden zukünftigen Störeinflüssen, die zu Abweichungen von den Ergebnissen der Unternehmensplanung führen könnten. Risikomanagement schafft Transparenz über den Gesamtrisikoumfang eines Unternehmens und die diesen maßgeblich bestimmenden wichtigsten Einzelrisiken.</p> <p>Der Risikomanagementprozess umfasst die folgenden Schritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Strategische und operative Risikoanalyse: Verschiedene Instrumente wie die Checklisten gestützte Identifikation von Risiken, Workshops zur Risikoidentifikation, Nutzung von Controlling-Informationen und Planabweichungen werden gezeigt. — Bestimmung des Gesamtrisikoumfangs/Aggregation von Risiken: Bewertung der Risiken hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und quantitativer/qualitativer Auswirkungen Ziel ist die Bestimmung der Gesamtrisikoposition eines Unternehmens sowie die Ermittlung der relativen Bedeutung von Einzelrisiken auf die Unternehmensentwicklung. Dies wird durch eine Simulation in die Planungsdaten erreicht. — Optimierung der Risikoposition: Aufbauend auf den Ergebnissen der Aggregation kann überprüft werden, welche Maßnahmen zur Risikobewältigung den höchsten Wertbeitrag haben und welche Aktivitäten einen gewichtigen Einfluss aufweisen. — Organisation von Risikomanagement-Systemen und deren Einführung: Integration eines Risikomanagementsystem möglichst ohne zusätzlichen bürokratischen Aufwand in die bestehende Organisation sowie die entsprechende Ausgestaltung der Risikokultur und des Projektmanagements. |
| Lernergebnisse | Die Studierenden sind nach der Bearbeitung dieses Moduls in der Lage, ein Risikomanagementsystem im eigenen Unternehmen aufzubauen bzw. ein bestehendes System weiterzuentwickeln, um bei unternehmerischen Entscheidungen neben der Rendite auch die Risikoauswirkungen beachten zu können. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen. |
| Teilnehmerzahl | max. 22 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | <p>Modulbeginn: 07.04.2022</p> <p>Präsenzphase I: 06./07.05.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Präsenzphase II: 22./23.07.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 09.08.2022</p> |
| Gebühr | 750,00 Euro |

Gesellschaftsrecht

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Dr. Edgar Rose Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Aufbauend auf das Modul Wirtschaftsprivatrecht behandelt dieses Modul das Gesellschaftsrecht. Nach der Erläuterung von Grundbegriffen und einem Überblick über die Gesellschaftsarten (Numerus clausus der Rechtsformen) werden zuerst die Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG, KG, Sonderformen) und dann der Verein als Grundform sowie die Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, Genossenschaft) vorgestellt. Nach einer Darstellung des Konzernrechts und des Umwandlungsrechts schließen sich Hinweise zum Haftungsrechts (Haftung des Unternehmens und des Managements), insbesondere zum Corporate Governance Codex und zum Kapitalmarktrecht an. Das Modul schließt mit einem Überblick über das Europäische Unternehmensrecht ab. |
| Lernergebnisse | Nach Abschluss des Moduls sollen Sie <ul style="list-style-type: none"> — die unterschiedlichen Gesellschaftsformen und das Entstehen, Umwandeln und Beenden der Gesellschaft kennen, — Gründe für die Rechtsformwahl nennen können, — sich der haftungsrechtlichen Risiken bewusst sein, — das Konzernrecht, das Kapitalmarktrecht und das Europäische Unternehmensrecht in den Grundzügen beherrschen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen. |
| Teilnehmerzahl | max. 22 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Erfolgreiche Absolvierung des Pflichtmoduls Wirtschaftsprivatrecht. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Modulbeginn: 14.04.2022 Präsenzphase I: 13./14.05.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 15./16.07.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 09.08.2022 |
| Gebühr | 750,00 Euro |

Karriereplanung

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Anja Behrmann ProZept gbr, Oldenburg |
| Inhalte | <p>In der Veranstaltung Karriereplanung und Coaching wird es einen inhaltlichen Dreiklang geben: 1. Allgemeine Hinweise zur Karriereplanung, 2. Anleitungen zum Erkennen der eigenen Situation (Analysen und Übungen) und 3. Analyse und Coaching zu Einzelfällen. Im Ergebnis werden Sie mit einem tieferen Verständnis und klareren Handlungsoptionen zu Ihren Karriereambitionen bzw. -wünschen aus der Professionalisierungseinheit gehen. Zusätzlich werden Sie durch die Aufarbeitung von Ihnen „fremden“ Fällen lernen. Im Einzelnen werden wir erarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> — Bedeutung von eigenen Zielen und Werten — Erkennen des eigenen „Rahmens“ (Was wollen Sie erreichen? Wozu? Worauf wollen Sie zurückschauen? Was sind Sie bereit einzusetzen? Welche „inoffiziellen“/eher unbewussten Impulse sind vorhanden? Wie passt dies alles in Ihr gesamtes Leben?) — Die Situation in Ihrem Unternehmen/Ihrer Branche (Was wird erwartet? Welche Möglichkeiten werden geboten?) — Erarbeitung anhand von vorhandenen Fällen, allgemeinen Hinweisen, eigener Betrachtung — Abgleich zwischen persönlichen Ambitionen und realen Möglichkeiten — Was können Sie für Ihr Vorankommen tun? — Welche Unterstützung brauchen Sie und ist diese vorhanden? <p>Zu den Punkten wird es jeweils Hinweise, Aufgaben/Übungen für alle, einen gemeinsamen Austausch und eingestreut Einzelcoaching in der Gruppe geben. Zentrale Idee des Einzelcoachings ist, dass alle jeweils vom Coaching der Anderen profitieren.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> — erlangen ein tieferes Verständnis/eine Landkarte zu Ihren Karriereambitionen und -wünschen. — kennen die Möglichkeiten zur Realisierung Ihrer Karriereambitionen und -wünsche und haben ein Umsetzungsszenario entwickelt. — kennen Methoden und Wege zur Selbstanalyse („sich selbst verstehen“) und können diese anwenden. — haben die eigenen Karrierechancen und -risiken analysiert. — erkennen Ähnlichkeiten und Unterschiede zu den Situationen der anderen Teilnehmenden und erarbeiten dadurch ein realistisches Gesamtbild über den Karrieremarkt als Ganzes. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Vorbereitung auf das Seminar anhand eines persönlichen Fragebogens |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | <p>Beginn der PE: 31.08.2022</p> <p>Präsenzphase: 14./15.09.2022 (Mi. 12.00-20.00h; Do. 9.00-17.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Ende der bis: 17.10.2022</p> |
| Gebühr | 300,00 Euro |

Verhandeln – erfolgreich und souverän

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Andreas Blumenkamp |
| Inhalte | Als Führungskraft müssen Sie laufend mit verschiedenen Personengruppen innerhalb und außerhalb Ihres Unternehmens Verhandlungen führen und zu tragfähigen Ergebnissen und Abschlüssen kommen. In Verhandlungs- und Konfliktgesprächen den richtigen Ton treffen, vielschichtige Botschaften verstehen und angemessen darauf reagieren, gemeinsame Lösungen in Sach- und Beziehungsfragen finden, gehört zur kommunikativen Kompetenz und bietet die Voraussetzung für eine gelungene ergebnisorientierte Gesprächsführung. Strategien, die Gewinner und Verlierer produzieren, indem sie die eigene Position oder die des Verhandlungspartners schwächen, wird die win-win-Strategie entgegengesetzt, die auf Eindeutigkeit in der Sache und Wertschätzung der Person basiert. |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Sie können Verhandlungspartner einschätzen, eigene Ziele definieren und Verhandlungsspielraum einräumen. — Sie können entscheidende Rahmenbedingungen im Vorfeld eines Verhandlungs- oder Konfliktgesprächs identifizieren. — Sie beherrschen die notwendigen Gesprächstechniken: Ziele klären, Sachlichkeit herstellen, Emotionalität nutzen. — Sie können Gesprächshaltungen erkennen und erweitern. — Sie sind in der Lage verbindlich zu argumentieren und geschickt zu formulieren. — Sie können Gespräche leiten und moderieren. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Beginn der PE: 23.03.2022 Präsenzphase: 06./07.04.2022 (Mi. 12.00-20.00h; Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und Abschluss der PE bis: 05.05.2022 |
| Gebühr | 300,00 Euro |

Individuelle und organisationale Resilienz steigern – Herausforderungen der modernen Arbeitswelt meistern

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Stephan Pust Fachdozent, Trainer, Business Coach |
| Inhalte | Schon vor der Corona-Pandemie, die Organisationen und deren Mitarbeiter*innen vor bisher nicht bekannte Herausforderungen gestellt hat, wurden tiefgreifende Veränderungen in der (Arbeits-)Welt unter dem Schlagwort „VUCA“ diskutiert. Vor diesem Hintergrund ist eine der zentralen Fragestellungen, wie Menschen handlungsfähig bleiben und innere Stärke sowie Widerstandskraft gewinnen können (individuelle Resilienz). In der Arbeitswelt sind in diesem Zusammenhang auch Organisationen gefragt: Jene können einen Beitrag dazu leisten, sich (und ihre Mitarbeiter*innen) in die Lage zu versetzen, kritische Beeinträchtigungen aus der VUCA-(Um)Welt besser aufzufangen und zu bewältigen (organisationale Resilienz). Die individuelle Resilienz zu steigern und den zu leistenden Beitrag von Organisationen in diesem Kontext zu erkennen, bilden den Ausgangspunkt für diese Professionalisierungseinheit. |
| Lernergebnisse | Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> — lernen grundlegende Inhalte eines Resilienz-Konzeptes als Kernkompetenz der Stunde kennen. — können individuelle und organisationale Resilienz näher definieren und Zusammenhänge aufzeigen. — wissen um die Bedeutung der individuellen und organisationalen Resilienz in der heutigen (Arbeits-)Welt. — erlangen ein Grundverständnis über den Umgang mit herausfordernden Veränderungen. — erkennen individuelle und kontextuelle Risikofaktoren. — kennen die Säulen individueller Resilienz und verschiedene Ansätze für mehr organisationale Resilienz. — sind sich bewusst, dass Resilienz sich trainieren lässt. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Vorbereitung auf das Seminar anhand eines persönlichen Fragebogens |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (online): 27.07.2022 Präsenzphase: 10./11.08.2022 (Mi. 12.00-20.00h, Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (inkl. Transferaufgaben) (online) bis: 08.09.2022 |
| Gebühr | 300,00 Euro |

Übung: Mikroökonomik

Baustein des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Dennis Drews Jade Hochschule |
| Inhalte | Die Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Moduls Mikroökonomik. Die ausschließlich online durchgeführte Übung bereitet die Teilnehmenden in einem Wechsel von Selbstlernphasen und wöchentlichen Web-Seminaren Schritt für Schritt auf die Themenbereiche im Modul Mikroökonomik vor. |
| Lernergebnisse | Sichere Anwendung der für das Modul Mikroökonomik notwendigen Grundlagen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Studium mit synchronen Online-Konferenzen und Web-Seminaren, keine Präsenzphasen. |
| Teilnehmerzahl | max. 15 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Parallele Belegung des Moduls Mikroökonomik. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Diese Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls Mikroökonomik. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | — vollständige Teilnahme an den Web-Seminaren — Bearbeitung der der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Übungsaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Übung wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 13 h; Vor- und Nachbereitung ca. 47 h) |
| Dauer | Ca. 5 Wochen |
| Termine | Beginn der Übung: 24.03.2022 Web-Seminar 1: 29.03.2022 (18:00 -19:30h) Web-Seminar 2: 31.03.2022 (18:00 -19:30h) Web-Seminar 3: 05.04.2022 (18:00 -19:30h) Web-Seminar 4: 07.04.2022 (18:00 -19:30h) Web-Seminar 5: 12.04.2022 (18:00 -19:30h) Nachbereitungsphase und Abschluss der Übung bis: 12.04.2022 |
| Gebühr | 200,00 Euro |

Beratung & Kontakt

Charlotte Angic
Studiengangsmanagement
Businessadministration in mittelständischen Unternehmen (B.A.)



**Beratungstermin
vereinbaren**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
C3L – Center für lebenslanges Lernen
Ammerländer Heerstraße 136
26129 Oldenburg

T +49 (0)441 / 798 42 75
F +49 (0)441 / 798 44 11
E bba-info@uni-oldenburg.de
www.uol.de/c3l

